Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1883

(1.9.1883) September

Visual Library

September

Mainau.

1. Hier Tafel versammelnden: Landgerichts-Präsident Kammerherr von Stösser und Oberförster Kentzinger von Emmendingen.

Abreise des Archivrathes Dr. Dietz und Ankunft der Fräulein Schneemann, Vorsteherin des Victoria-Pensionats von Karlsruhe.

2. Hier Diner erhielten Einladung: Frau Baronin von Rüüb geb. Freis von Amerongen, Freifrau von Beidenbach geb. von Eisendecher, Herr Ulrich von Czedik, Präsident der K.K. Oesterr. Ungar. Direction für Staats-Eisenbahnbetrieb und Betriebschef im Handelsministerium in Wien, Herr Sigmund von Steingraber, Regierungs- und Directionsrath der K.K. Direction für

September

2. Staats-Eisenbahnbetrieb in Wien, Herr von Scala, Inspektor der Staatseisenbahn in Wien, der P.P. Schiffslieutenant Baumbach, Generaldirector Eisenlohr und Baurath Bissinger.

3. An der Tafel nahmen Theil: Graf Douglas mit Töchtern und Oberingenieur Wolf aus Lindau, Bezirksarzt Würth von Überlingen und Oberamtsrichter Bader von Waldsee.

4. Abreise der Fräulein Schneemann.

5. Zum Diner waren beehrten: Hofgerichtsassessor Egle und Oberförster Häudinger von Überlingen, Amtsmann Teubner und Dr. Ritter aus Waldkirch und Amtsmann von Rotteck aus Schillingsdorf.

6. Wurden empfangen und zur Tafel gezogen: Oberstatt Bischweiler aus Bretten,

September

6. der Schauspieler am Mannheimer Hof, Herr Habeal David aus Mannheim, Musikdirector Glner und Oberbürgermstr. Winterer von Konstanz.

Abends traf J. G. H. die Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg mit den beiden Prinzessinnen und Prinz Eny zum Besuch ein.

Heute J. J. K. K. H. H. der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen, P. K. H. der Erbprinz, J. J. H. H. die Prinzen Ferdinand und Karl, Gräfin Paveggi, Fräulein von Lindheim, Freiherr und Freifrau von Schreckenstein, Leibarzt Dr. Koch, Hofstaatsmstr. von Schilgen, Hofrath Dr. Gebels, nahmen das Diner ein und reisten Nachmittags wieder ab.

September

7. Besuch Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm mit Prinzessin Mary und Prinz Max nebst Gräfin Hasslingen. Höchstdieselben verließen Abends die Mainau wieder.

8. Pfarrer Mayer Pfarrer von Schönau und Prälat Doll von Konstanz.

9. Eintreffen des Mayers von Freiburg. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing Deputationen von Konstanz, Reichenau, Allmannsdorf und Litzelstetten, um deren Glückwünsche zum Geburtstage entgegenzunehmen.
Zum Diner erwartete S. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm, Prinzessin Mary, Prinz Max und Gräfin Hasslingen.
Nachmittags unternahmen die Allerhöchsten

September

9. Gewerbschaften einer Ansprache nach dem Burghof und nahmen Theil das Frühstück.
Abends kehrten die hohen Gäste nach Birnbaum zurück.

10. Begab sich S. K. H. der Großherzog in Begleitung des Hofmarschalls Grafen Andlaw, des Majors von Treskow, des Majors Freiherrn von Schönau, des Hofjägermeisters Freiherrn von Bodmann und des Generalquartiermeisters Hoffmeister zu den Manövern nach Unlom.
Mittags 12 Uhr reiste J. G. H. die Fürstin von Hohenlohe-Langenburg mit den beiden Prinzessinnen und Prinz Emy und Nachmittags ½ 4 Uhr Prälat Doll ab.

11. Reiste J. K. H. die Großherzogin in

September

11. Begleitung der Gräfinn Praun von Schönau und des Geheimraths Freiherrn von Ungern-Sternberg auf Palm und dem Nachmittags gereist.

12. Das Gleiche wie am 11ten in Begleitung der Gräfinn Praun von Schönau.

Abends 8 Uhr Ankunft J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin von Polen mit bekannten Gefolge.

13. Zum Diner waren geladen: P. d. der Fürst von Fürstenberg mit Prinzessin Amélie und Umgebung, Fräulein von Schauenburg und Hofkaplan Martin. Nachmittags 4 Uhr verließen dieselben die Mainau.

Abends traf Seine bischöfliche Gnaden der Herr Bischoff von Häfele von Rottenburg

September

13. zum Besuch hier

14. Abreise desselben.

15. Reisen die Allerhöchsten Herrschaften in Begleitung der Gräfinnen Freiin von Schönau und des Hofmarschalls Freiherr von Andlaw in die Schweiz.

Abreise des Alteren Freiherrn von Schönau.

18. Eintreffen J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin mit Umgebung aus der Schweiz.

19. Ankunft J. M. der Königin von Sachsen in Begleitung der Gräfinnen Gräfin Nachovitz und des Kammerherrn Freiherrn von Minkewitz.

20. Abreise Allerhöchstderselben mit Gefolge. J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die

September

20. Großherzogin gestatten J. K. H. der Priorin von Schwestern-Vereinigung in Steinberg einen Besuch ab und treten Reise zurück.

Eintreffen P. Exc. des Geheimraths Ellstätter.

21. Von Kreisschulrath Seitz zur Insel begleitet.

Abreise des Geheimraths Ellstätter.

22. Ankunft P. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm und des Amtsraths Gelzer.

An der Tafel nehmen Theil: J. K. H. die Landgräfin von Hessen geb. Herzogin von Württemberg mit Freiin von Romann.

23. Zum Diner hatten Einladung erhalten: Landbaumeister Engelhorn, Stadtdirector

September

23. Abends, Oberbürgermeister Winterer, Graf von Fragstein Niemsdorff und Erster Stuttgarter Schloss von Langenburg.

24. Früher J. K. H. die Gräfin von Flandern, J. J. H. H. Prinz und Prinzessin Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, Prinz Louis von Monaco, die Prinzessinnen Henriette und Josephine von Belgien, Miss Shaw, Graf Lamotte zu Besuch ein und reisten Nachmittags nach der Rheinberg zurück.

Herr Pfarrer Bugier aus Langenburg und verlies Nachmittags die Rheinau wieder.

25. Zur Tafel waren geladen: Graf Douglas mit Töchtern, Bürgermeister Poppel aus Radolfzell und Herr Kleemann.

September.

26. Abreise J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin und P. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung der Hofdame Freiin von Schönau, des Hofmarschall Freiherrn von Ungern-Sternberg, des Hofmarschalls Freiherrn von Bodmann und des Premierlieutenants Hoffmeister nach Karlsruhe.

Salem.

Aus Anlaß der diesjährigen Herbstübungen der 29ten Division in der Umgegend von Salem vom 4ten bis incl. 13. September waren im Schloß in Salem nachstehende Stäbe und Truppen

September

einquartirt.

Vom 9. September Abends bis 12. September Nachmittags der Kommandirende General des 14. Armeekorps, General der Infanterie von Obernitz, der Chef des Generalstabs des 14. Armeekorps, Oberstlieutenant von der Marwitz und Major Rothe.

Vom 4ten bis 13ten September der Kommandeur der 29ten Division, Generallieutenant von Becker, Major Hölzer, Rittmeister Lüttich und Oberstabsarzt Dr. Deindling, sowie die als Ordonnanzoffiziere commandirten Premierlieutenant Lesser vom 2ten Badischen Feld-Artillerie Regiment No. 30 und Vizefeldwebel Kaiser

von Roeder vom 2ten Badischen Dragoner-Regiment No. 21 nebst Fahnenjunker-Sekretär Kabisch und 4 Unteroffizieren und 24 Gemeinen.

Vom 4ten bis 7ten September der Kommandeur der 14ten Feld-Artillerie-Brigade, Generalmajor Freiherr von Egnatten mit Brigade-Adjutant Premierlieutenant Vogt nebst 2 Unteroffizieren und 5 Gemeinen.

Vom 7-13ten September der Kommandeur der 58ten Infanterie-Brigade, Generalmajor von Reibnitz, Brigade-Adjutant von Pressentin und Ordonnanz-Offizier Premierlieutenant Grolig vom 4ten Westfälischen Infanterie-Regiment No. 17 mit 2 Unteroffizieren

und 6 Gemeinen.

Vom 4-13ten September der Stab des 4ten Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm No. 112, Oberstlieutenant und Regiments-Commandeur von Mienebag, Major von Müller, Hauptmann Friederici und Regimentsadjutant Premierlieutenant Häfner, mit der Musikkapelle, 27 Unteroffiziere und 24 Gemeinen.

Vom 4-14ten September der Stab des 2ten Badischen Feld-Artillerie-Regiments No. 30, Oberstlieutenant und Regiments-Commandeur Seeger, Major Paris und Regimentsadjutant Premierlieutenant Polster nebst dem Traingeter-Corps des Regiments, 17

Unteroffizieren und 25 Gemeinen.

Vom 4-12ten September die 9te Landwehr des 6ten Badischen Infanterie-Regiments No. 114, Landwehr-Chef Hauptmann von Brandt, Premierlieutenant Giesberg, Vorderlieutenant Wallau, Fähnrich von Müllenheim und Reserve-Vicefeldwebel Wirth nebst 9 Unteroffizieren und 103 Gemeinen.

Vom 12-13ten September die 2te Landwehr des 4ten Westphälischen Infanterie-Regiments No. 17, Landwehr-Chef Hauptmann Beckholz nebst 7 Unteroffizieren und 88 Gemeinen.

Vom 9-13 September der auf die Dauer des Manövers zu S. K. H. dem Großherzog als Ordonnanz-Offizier kommandirte

Premierlieutenant Graf von Gneck vom 2ten bayerischen Dragoner-Regiment No. 21.

Die Herren Offiziere erhielten Verpflegung im Schloß, die Unteroffiziere und Gemeinen im Gasthaus zum Schwarzen.

10. Vormittags 8½ Uhr traf S. K. H. der Großherzog in Begleitung des Hofmarschalls Grafen von Andlaw, des Majors von Teskow, des Majors Freiherrn von Schönau, des Hauptmanns Freiherrn von Bodmann und des Premierlieutenants Hofmeister von der Mainau hier ein. Allerhöchstderselbe wurde am Schloß von dem kommandierenden General des 14ten Armee-Korps, General der Infanterie von

September

10. Abends, fand vor dem Commandeur der 29ten Division, Generallieutenant von Beeker, nebst den Offizieren deren Stabe ausgehender die 9te Compagnie des 6ten Badischen Infanterie-Regiments No. 114 mit der Bataillonsfahne und der Musikkapelle des 4ten Badischen Infanterie-Regiments waren als Ehrenwache aufgestellt. Nachdem S. K. H. der Großherzog die Front der Compagnie abgeschritten, defilirte dieselbe vor Allerhöchstdenselben. Von 3/4 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags machte S. K. H. der Großherzog dem Manöver der Division bei Rickenbach und Lipperts-reuthe bei.

Um 6 Uhr Abends fand Diner von 45 Gedecken im Schloß statt, zu welchem außer

10. der im Schloße eingetretenen Offizieren und 12 General- und Stabsoffiziere der Division Einladung erhalten. Während des Diners spielten die Musikkapellen der Infanterie-Regimenter No. 17, 112 und 113 unter Leitung des Kapellmeisters und Militär-Musikdirigenten Frank vom 5ten Badischen Infanterie-Regiment No. 113.

Nach beendigtem Diner fand zu Ehren der Anwesenheit S. K. H. des Großherzogs vorgenannter Musikkapellen und Tambourkorps großer Zapfenstreich statt, bengalische Beleuchtung und Abbrennen eines kleinen Feuerwerks, welches unter im Schloß eingetretenen 9ten Lorgerie des 6ten Badischen Infanterieregiments

September

10. No. 114 und den Beamten in Palma vorgestellt wurde, statt.

11. Vormittags 1/2 9 Uhr traf J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin von Schönau und des Geheimraths Freiherrn von Ungern-Sternberg von Mainau hier ein und wohnte dem Manöver der Truppen an.

Auch S. K. H. der Großherzog wohnte dem Manöver, welches sich in der Richtung von Bermatingen über Palma nach Eggenreuthe zog, bei.

J. Kais. Hoheit die Prinzessin Wilhelm mit Prinzessin Mary, begleitet von Gräfin Hasslingen, wohnten, von Kirchberg kommend, dem Manöver bei.

Nach Beendigung desselben statteten

September

11. Höchstdieselben J. J. K. K. H. H. der Großherzog und der Großherzogin im Schlosse einen Besuch ab und kehrten um 2 Uhr nach Kirchberg zurück.

J. K. H. die Großherzogin mit Begleitung begab sich 2½ Uhr wieder nach Schloß Weimar.

Um 6 Uhr fand Diner von 45 Gedecken statt, zu welchem P. D. der Prinz von Hohenzollern, sowie die im Schloß einquartierten Offiziere und diejenigen General- und Stabsoffiziere der Division, die Tags zuvor mit Einladungen nicht bedacht worden, eingeladen waren.

12. Anläßlich des heutigen Manövers und der Feuerwache der Division bei Eisenbrauhe trafen J. Kais. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm

12. mit Prinzessin Mary und in Begleitung der Gräfin Hasslingen, sowie J. K. H. die Großherzogin mit Hofdame Freiin von Schönau wieder in Palermo ein.

J. K. H. die Großherzogin nahm um 1 Uhr am Dejeuner Theil, zu welchem außer den im Schlosse einquartierten Offizieren Domänenrath Leiblein, Pfarrer Bock und Oberförster Helmle, sämmtliche in Palermo geladen waren.

Unmittelbar nach dem Dejeuner erfolgte die Abreise des kommandirenden Generals, General der Infanterie von Bernitz mit Stab.

J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin mit Gefolge unternahmen um 1/2 3 Uhr eine Fahrt nach dem Antifitheater

September

12. Gefangenbrennen und Rasten Abends nach Schloß Meinau zurück.

13. Zur Zeit des Vormittags verlassen Palais und begaben sich in ihre Garnisonen:
Der Stab der 29ten Division, der Stab der 58ten Infanterie-Brigade, der Stab des 4ten Badischen Infanterie-Regiments No. 112, sowie die 2te Compagnie des 4ten Rheinischen Infanterieregiments No. 17. Der Stab des 2ten Badischen Feld-Artillerie-Regiments No. 30, welcher heute Rasttag hatte, tritt am 14. September in der Frühe den Rückmarsch in seine Garnison an.

September

Karlsruhe.

9. Ihre J. Großh. Hoheit die Fürstin zur Lippe in Begleitung der Frau von Feldeneck zum Besuch J. G. H. der Prinzessin Elisabeth und reiste Abends nach Rothenfels weiter.

17. Kurz vor Höchstderselben von Rothenfels und Abreise J. G. H. der Fürstin von Hohenlohe-Langenburg und des Prinzen Emy.

20. Kurz vor 8 U. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm mit Hauptmann Müller aus der Mannheimer Kasse 1 Uhr.

22. Abreise Höchstdesselben nach der Mainau.

26. Ankunft J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin, sowie P. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung der Hofdame

September

26. Freiin von Schönau, des Geheimraths Freiherrn von Ungern-Sternberg, des Hofmarschalls Freiherrn von Bodmann und des Kammerherrnamts Hofmeister von der Maienau Abends 7 Uhr 20 Min.

Durchreise J. M. der deutschen Kaiserin Abends 10 Uhr 35 Min. nach Baden-Baden.

27. Visite J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin und P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm in Begleitung der Hofdame Freiin von Schönau, des Oberhofmeisters Freiherrn von Edelsheim und des Hofmarschalls Freiherrn von Bodmann Nachmittags 2 Uhr 25 Min. nach Wiesbaden.

Oberhofmeisterin Frau v. Holzing gab den Allerhöchsten Herrschaften das Geleite

September

27. bis Heidelberg.

29. Durchreise J. J. K. K. H. H. des Großherzogs, der Großherzogin und des Erbgroßherzogs, Höchstwelcher am 27. d. Mts. mit den durchlauchtigsten Eltern in Wiesbaden zusammengetroffen war und P. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm mit Gefolge Nachts 1 Uhr 12 Min. nach Baden-Baden. Hofdame Freiin von Schönau verabschiedete sich hier von den Allerhöchsten Herrschaften.

Baden.

28. Eintreffen der Hofdame Freiin von Gayling und des Hofmarschalls Grafen von Andlaw.

29. Ankunft J. J. K. K. H. H. des Großherzogs, der Großherzogin und des Erbgroßherzogs

29. und P. G. G. des Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung des Oberhofmeisters Freiherrn von Edelsheim, Hofmarschall Freiherrn von Rodmann und des Rittmeisters Rau aus Wiesbaden Nachts 2 Uhr 15 Min.

Nachmittags trafen ein: J. J. Kais. Kgl. Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin des deutschen Reichs mit Prinzessin Victoria und P. R. G. der Großherzog von Sachsen-Weimar und nahmen im Großherzoglichen Schloß Wohnung. In der Umgebung der hohen Gäste befanden sich: Palastdame Gräfin v. Beust, Kammerherr Graf Seckendorff, Rittmeister Freiherr v. Myrenheim gen. von Neukirchen, und Premierlieutenant v. Franach.

Diese bei J. J. M. M. dem Kaiser und

29. der Kaiserin, zu welchem die im Großherzoglichen Schlosse anwesenden fürstlichen Personen geladen waren.

Abends 8 Uhr im Kreise der Großherzoglichen Familie, welchem die fürstlichen Gäste beiwohnten.

30. Besuchten J.J. K.K.H.H. S.S. der Kronprinz und die Kronprinzessin das Friedrichsbad.

Unterzeichneten das Gräulein Doll sowie das Kirchenmusikdirectors Gieseke nebst Kirchensänger.

Gratulationscommerzliche Förmlichkeiten bei J. M. der Kaiserin zu Allerhöchstderen Geburtstage, sodann Gottesdienst in Großherzoglichen Schlosse unter Beiwohnung J.J. M.M. des Kaisers und

September

30. der Kaiserin mit Leite. Nach dem Gottesdienste nahm Ihre Majestät die Glückwünsche sämmtlicher Hofstaaten entgegen.

Kirchliches Jubiläum im Großherzoglichen Schlosse, an welchem auch S. M. der Kaiser und S. K. H. der Erbprinz von Hohenzollern Theil nahmen.

Diner bei J. J. M. M. dem Kaiser und der Kaiserin, zu welchem alle in Baden anwesenden Kirchlichkeiten Einladung erhalten hatten.

Abreise des Fräulein Toll und des Kirchenmusikdirectors Gieseke und Ankunft der Baronin von Gersdorf, Hofdame J. K. H. H. der Kronprinzessin.

September

30. Abends Thee im Familienkreise bei G. M. dem Kaiserin.